



Evangelische Kirchengemeinde Kobe-Osaka Gemeindebrief

April 2016

IN DIESER AUSGABE

Informationen

Unser nächster Gottesdienst findet

am Sonntag, den **27. März um 11:15 Uhr** in der Kobe Union Church mit Pfarrer Andreas Rusterholz statt. Die Orgel spielt Frau Nami Uchiyama.

Nach dem Gottesdienst mit Abendmahl möchten wir, wenn es das Wetter erlaubt, in den Maruyama-koen gehen und dort gemeinsam picknicken. Für die Kinder wird es Ostereier und Spiele geben.

Für einen Beitrag in Form von "Fingerfood" und Getränke wären wir sehr dankbar. Tee und Kaffee werden gestellt.

Um Abfall zu vermeiden, möchten wir Sie bitten, für Picknickgeschirr und Unterlage selbst zu sorgen.

Am Karfreitag, dem **25. März um 19.30 Uhr**, werden wir gemeinsam mit unserer Schwestergemeinde einen Gottesdienst auf Englisch haben. Ein Shuttle Service vom Hankyu Rokko Bahnhof wird bereitgestellt (siehe <http://kobeunionchurch.com/easter-services.html>).

Am 8. Mai wird Pfarrer Klaus Spennemann den Gottesdienst gestalten.

Im Namen des Gemeindevorstandes

mit herzlichen Grüßen!

Ihre

Myriam Müller



Monatsspruch

Bericht von Fukushima: The Interfaith Response

Kommende Veranstaltungen

April Lesungen

Kinderseite: Warum gibt es an Ostern Eier?



Orgelspiel am 27. März mit Nami Uchiyama

“O Lamm Gottes, unschuldig”
von J. S. Bach und

“Christ ist erstanden” von E.
Schneider



Monatsspruch April

Ihr aber seid das auserwählte
Geschlecht, die königliche
Priesterschaft, das heilige
Volk, das Volk des Eigen-
tums, dass ihr verkündigen
sollt die Wohltaten dessen,
der euch berufen hat von der
Finsternis zu seinem wun-
derbaren Licht. (1.Petr 2,9
(L))



Am Sonntag, dem 13. März 2016, hielt Pastor Dr. Naoya Kawakami in seiner Eigenschaft als Generalsekretär von Tôhoku Help (Sendai Christian Alliance Disaster Relief Network) auf Einladung der Evangelischen Kirchengemeinde in Zusammenarbeit mit der englischsprachigen Schwestergemeinde und der finanziellen Unterstützung der Palmore Stiftung im Gemeinschaftsraum unserer Kirche einen Vortrag zum Thema „Fukushima – The Interfaith Response“. Seit der dreifachen Katastrophe in Nordost-Japan – dem Erdbeben, dem Tsunami und der Kernschmelze in drei Reaktoren des Kernkraftwerks Fukushima I – hat sich Pastor Kawakami mit großem Engagement an der geistlichen Betreuung der Opfer beteiligt. In seinem ca. einstündigen Vortrag, der von der Vorführung von Filmausschnitten begleitet und gut besucht war, erläuterte er die verschiedenen Aktivitäten der Vertreter der christlichen und der anderen Religionsgemeinschaften.

Im Vordergrund stand zunächst die Hilfe für all jene, die in ihren Familien Opfer zu beklagen hatten. Immer noch leiden viele darunter, dass vermisste Angehörige nicht gefunden werden konnten. Der Abschied von diesen Menschen falle umso schwerer. Darüber hinaus wirke man seelsorgerisch an der Versorgung der Evakuierten mit, wobei Tôhoku Help zeitweilig Hilfe

Bericht von Fukushima:

The Interfaith Response

für ca. 40.000 Menschen bereitstellen musste, die ihre Wohnungen oder Häuser

verloren hatten oder aus Gründen der radioaktiven Verseuchung nicht mehr in ihre Dörfer zurückkehren konnten. Vielerorts übernahm man unter sehr schwierigen Bedingungen die Durchführung von Bestatungen.

Pastor Kawakami betonte in seinem Vortrag die gute Zusammenarbeit mit anderen christlichen Gemeinden im Zeichen der Not. Aber nicht nur die christlichen Kirchen haben in Tôhoku geholfen, die größte Not zu lindern. Auch in Zusammenarbeit mit buddhistischen und islamischen Gemeinden hat man versucht, ein Hilfs-Netzwerk zu etablieren. Dieses schuf beispielsweise Einrichtungen wie das „Café de Monk“ in Ishinomaki, wo



Café de Monk, temporary house complex

sich Betroffene Rat holen oder auch nur Gehör für ihre Sorgen finden konnten. Dass es im Zeichen der Katastrophe gelang, religiöse

[Fortsetzung nächste Seite](#)

KOMMENDE EVENTS

Night Café mit Gesang von Victoria Long im Kagawa Center am 15. April 17.30 Uhr. (Eintritt frei).

Frauentreff am Freitag, den 22. April 2016 um 11 Uhr (myriam.mueller@gmail.com).

Wer Interesse an einer **deutschen Spielerunde** (Karten- und Brettspiele) hat, darf sich bei Christian Schäfer (090-9169-9968 oder christian.a.schaefer@gmx.de) melden!

Fortsetzung Fukushima-Bericht



Pastor Naoya Kawakami serves several 'mothers of Fukushima' at NGO "3a! Koriyama." Photo by Makiko Segawa

Trennungen zeitweilig zu überwinden, symbolisiere die Ausbildung von Betreuern, die unabhängig der Religionszugehörigkeit gemeinsam bei der Seelsorge mithelfen.

Kritisch äußerte sich Pfarrer Kawakami aufgrund seiner Erfahrungen vor Ort insbesondere zu den die Lage in Fukushima beschönigenden Stellungnahmen der Regierung. Die gesundheitlichen und seelischen Folgen vor allem für die Kinder seien heute noch gar nicht absehbar. (Mehr Informationen auf unserer Homepage: www.evkoobe.org/deutsch/Veranstaltungen).

Lesungen im Ostergottesdienst

1. Samuel 2,1-2.6-8a

1 Und Hanna betete und sprach: Mein Herz freut sich am HERRN, mein Horn ist erhoben durch den HERRN, mein Mund ist aufgetan gegen meine Feinde, denn ich freue mich über deine Hilfe. 2 Niemand ist so heilig wie der HERR, denn es gibt keinen ausser dir, und kein Fels ist wie unser Gott. (...) 6 Der HERR tötet und macht lebendig, er führt hinab ins Totenreich und führt wieder hinauf. 7 Der HERR macht arm, und er macht reich. Er erniedrigt, aber er erhöht auch. 8 Er richtet den Gerungen auf aus dem Staub, hebt den Armen auf aus dem Kot, um ihn neben Edle zu setzen, und einen erhabenen Thron teilt er ihnen als Erbesitz zu.

Johannes 20, 11-18

11 Maria aber stand draussen vor dem Grab und weinte. Während sie nun weinte, beugte sie sich in das Grab hinein. 12 Und sie sieht zwei Engel sitzen in weissen Gewändern, einen zu Häupten und einen zu Füßen,

dort, wo der Leib Jesu gelegen hatte. 13 Und sie sagen zu ihr: Frau, was weinst du? Sie sagt zu ihnen: Sie haben meinen Herrn weggenommen, und ich weiss nicht, wo sie ihn hingelegt haben. 14 Das sagte sie und wandte sich um, und sie sieht Jesus dastehen, weiss aber nicht, dass es Jesus ist. 15 Jesus sagt zu ihr: Frau, was weinst du? Wen suchst du? Da

sie meint, es sei der Gärtner, sagt sie zu ihm: Herr, wenn du ihn weggetragen hast, sag mir, wo du ihn hingelegt hast, und ich will ihn holen. 16 Jesus sagt zu ihr: Maria! Da wendet sie sich um und sagt auf Hebräisch zu ihm: Rabbuni! Das heisst «Meister». 17 Jesus sagt zu ihr: Fass mich nicht an! Denn noch bin ich nicht hinaufge-

gangen zum Vater. Geh aber zu meinen Brüdern und sag ihnen: Ich gehe hinauf zu meinem Vater und zu eurem Vater, zu meinem Gott und zu eurem Gott. 18 Maria aus Magdala geht und sagt zu den Jüngern: Ich habe den Herrn gesehen, und berichtet ihnen, was er ihr gesagt hat.

Predigt: Erscheinung vor Maria



Die Erscheinung Christi vor Maria Magdalena, Relieftafel, Tilman Riemenschneider (um 1490-1492), Heiligenstadt, <https://www.deutsche-digitale-bibliothek.de>, Foto: Antje Voigt

Warum gibt es an Ostern Eier?

Woher kommt der Osterhase?

Hasen bekommen im Frühjahr sehr viele Kinder, das bedeutet auch neues Leben. Und genau dies gilt auch für das Ei - ein Zeichen für neues Leben.

Warum färbt man eigentlich die Ostereier?

Das hängt mit der Fastenzeit zusammen, die an Ostern endet. In der Fastenzeit durften die Christen auch keine Eier essen. Um diese aber haltbar zu machen, kochten die Frauen die Eier. Damit man rohe und gekochte Eier nicht verwechselte, gaben sie abfärbende Pflanzen in das Kochwasser, diese färbten die Eier. Und mit der Zeit entdeckten die Menschen, dass man Eier auch mit anderen Dingen aus der Natur in den unterschiedlichsten Farben färben konnte.

Warum aber bringt der Osterhase die Ostereier?

Wie ihr schon oben gelesen habt, sind Hase und Eier die Symbole für neues Leben. Also dichtete man dem

Hasen an, dass er die Eier legen würde, da die Hennen nicht in der Lage waren, bunte Eier zu legen und zu langsam, um sie zu verstecken. Wie die Hennen waren die Hasen zwar auch Haustiere,

aber es gab auch viele, die draußen wild auf den Feldern und Wiesen lebten. Ihnen konnte man andichten, dass sie bunte Eier legen würden, um diese im heimischen Garten zu verstecken.

Aus: <http://www.kinderweb.eu/kinderseiten/wissen/ostern.php>



<http://elearningblog.tugraz.at/archives/2045>

SEELSORGE

Pfarrer Andreas Rusterholz und Schwester Edeltraud Kessler bieten Seelsorge an:

Pfarrer Andreas Rusterholz,
Tel.: 078-965 9626

Schwester Edeltraud Kessler
Tel.: 078-851-7788

ÜBER UNSERE KIRCHENGEMEINDE

Wir sind eine kleine deutschsprachige Kirchengemeinde in Kobe mit einer wechselhaften Geschichte von über 120 Jahren. Mit der englischsprachigen Kobe Union Church (KUC) teilen wir unser Kirchgebäude und bilden die Rechtskörperschaft Kobe Union Protestant Church (KUPC). Wir sind juristisch selbstständig und stehen in Kontakt zur Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und zum Schweizerischen Evangelischen Kirchenbund (SEK).

Evangelische Kirchengemeinde Kobe-Osaka

2-2-4 Nagaminedai
Nada-Ku, Kobe
Japan 657-0811
Tel.: 078-871-6844
Fax: 078-871-3473
www.evkoobe.org

Kontoverbindung:

Bank of Tokyo-Mitsubishi UFJ
Kobe Branch (Nr. 581)
Kontonr: 1267305 (Futsu-Koza)

KONTAKTE

Vorsitzende:

Myriam Müller
Kamokogahara 1-4-15-631
Higashinadaku
Kobe 658-0064
Tel.: 090-4300-7742
Email:
myriam.mueller@gmail.com

Pfarrer:

Andreas Rusterholz,
Kunikadori 5-1-8-903
Chuo-ku
Kobe 651-0066
Tel.: 078-965 9626
Email:
rusterholz@gmail.com